

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Einleitung	1
I Die Programmatik der Titelallegorien von Zeichenbüchern	13
I,1 Disegno und Minerva als Leitbilder der Emānzipation der Künstler	13
I,2 Die Titelallegorien der Zeichenbücher	25
Zusammenfassung	43
II Die Zielgruppe der Zeichenbücher	45
II,1 Darstellungen junger Zeichner	45
II,2 Vom Atelier zur Akademie - Quellen zum historischen Kontext der Lehr- und Vorlagenbücher	51
Zusammenfassung	63
III Voraussetzungen der deutschen Zeichenbücher. Italienische und niederländische Zeichenbücher des 16. und 17. Jahrhunderts	66
III,1 Chrispijn de Passe d. J. als Vermittler fachdidaktischer Traditionen	66
III,2 Bologna und Venedig als Ausgangspunkte	71
III,3 Florenz als Ausgangspunkt	76
III,4 Die Tradition der Kunstpädagogik in den Niederlanden	80
III,5 Chrispijn de Passe d. J. 't Light der Teken en Schilderkonst / das Liecht der Reiss- und Mahlkunst	88
Zusammenfassung	101

IV	Deutsche Zeichenvorlagenhefte des 17. und 18. Jahrhunderts	103
IV,1	Die "Kunstbüchlein" des Jost Amman in der Tradition der mittelalterlichen Musterbücher	103
IV,2	Die "Reissbüchlein" von Jacques Callot, Stefano della Bella und Jacob von der Heyden	108
IV,3	Augsburger Zeichenbücher (Philipp Andreas Kilian, Johann Daniel Hertz d. Ä., Johann Ulrich Krauss)	120
IV,4	Nürnberger Zeichenbücher (Paul Fürst, Johann Christoph Weigel, Johann Martin Schuster)	136
	Zusammenfassung	142
IV,5	Wilhelm Goerees Anweisung zur allgemeinen Reis- und Zeichenkunst (1669) als Gebrauchsanweisung für Zeichenvorlagenhefte	146
V	Deutschsprachige Zeichenlehrbücher des 17. und 18. Jahrhunderts	152
V,1	Die Teutsche Academie von Joachim von Sandrart	153
V,2	Deutsche Übersetzungen ausländischer Lehrbücher	166
V,2,1	Charles Alphonse Du Fresnoys De Arte Graphica	166
V,2,2	Roger de Piles' gelehrte Kunstkritik als Bezugspunkt fachdidaktischer Reformen	174
V,2,3	Gerard de Lairesses Anleitung zur Zeichen-Kunst	177
V,3	Johann Daniel Preißlers Die durch Theorie erfundene Practic	192
	Zusammenfassung	206

V,4	Reformansätze in deutschen Zeichenlehrbüchern des späten 18. Jahrhunderts	209
V,4,1	Neuartige Unterrichtskonzepte von Friedrich Hertzberg und Georg Heinrich Werner	209
V,4,2	Christian Ludolph Reinholds Das Studium der Zeichenkunst und Mahlerey für Anfänger	219
	Zusammenfassung und Perspektiven	231
V,4,3	Entwürfe für die Trennung von Künstlerausbildung und allgemeinem Zeichenunterricht	233
VI	Methodische Konzepte in den Zeichenlehren des Barock	245
VI,1	Elementarisierung der menschlichen Figur	246
VI,2	Schematisierung natürlicher Erscheinungsformen	252
VI,3	Anweisungen zur Strichführung	258
VI,4	Die aktuelle Methodendiskussion	261
	Schlußbemerkung	273
	Anmerkungen	279
	Verzeichnis der bearbeiteten Zeichenlehrbücher und Vorlagenserien	390
	Literaturverzeichnis	397
	Verzeichnis der Abbildungen	408